

Regine Stein wird neue Direktorin der VZG

Wir freuen uns bekanntzugeben, dass das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur Regine Stein als neue Direktorin der Verbundzentrale des GBV eingesetzt hat. Sie wird zum 1. Oktober 2024 Gründungsdirektor Reiner Diedrichs nachfolgen, der nach 29 Jahren in den Ruhestand geht.

Regine Stein ist seit 2018 Programmleiterin für Forschungsinfrastrukturen an der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen. Von Hause aus Mathematikerin bringt sie mehr als 20 Jahre Erfahrung in Entwicklung und Betrieb von digitalen Forschungs- und Informationsinfrastrukturen in Gedächtniseinrichtungen mit. Sie ist national und international in der Standardbildung für geistes- und kulturwissenschaftliche Forschungs- und Publikationsdaten engagiert und an der Schnittstelle von Wissenschaft und Infrastruktur sehr gut vernetzt.

Mit ihrer Fachexpertise und ihrer vielfältigen Leitungserfahrung in Verbundstrukturen wie der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur NFDI und europäischen Infrastrukturkonsortien ist Regine Stein die ideale Besetzung, um die weitere strategische Entwicklung der VZG im Verbund zu gestalten.

„‘The Future of Libraries is Open‘ - damit ist die Programmatik für leistungsfähige, vernetzte Informationsinfrastrukturen für mich perfekt auf den Punkt gebracht. GBV und VZG sind hier bestens aufgestellt. Ich freue mich sehr darauf, im Team mit den Kolleginnen und Kollegen das beeindruckende Service-Portfolio der VZG im Kontext der fortwährenden digitalen Transformation weiterzuentwickeln.“, so Regine Stein im Gespräch.

Weitere Informationen zur Vita von Regine Stein finden Sie auf der Webseite der [SUB Göttingen](#).

Herzliche Grüße
Reiner Diedrichs